



Markt Schneeberg

## Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates

---

Sitzungsdatum:	Mittwoch, 12.11.2014
Beginn:	19:02 Uhr
Ende	19:22 Uhr
Ort:	Rathaus Schneeberg

---

### **Anwesenheitsliste**

#### **Vorsitzende/r**

Kuhn, Erich - 1. Bgm.

#### **Mitglieder des Gemeinderates**

Berberich, Petra  
Dolzer, Ralf  
Kiel, Mathias  
Kuhn, Dietmar  
Loster, Marita  
Ort, Hubert  
Pfeiffer, Bernhard - 3. Bgm.  
Repp, Kurt - 2. Bgm.  
Wöber, Ralf

#### **Ortssprecherin**

Blatz-Schmitt, Helga

#### **Schriftführer/in**

Schmitt, Gabi

#### ***Abwesende und entschuldigte Personen:***

#### **Mitglieder des Gemeinderates**

Haas, Thomas	aus beruflichen Gründen
Lausberger, Kurt	aus privaten Gründen
Speth, Bernhard	aus privaten Gründen

# TAGESORDNUNG

## Öffentliche Sitzung

- 93 Bauantrag von Beck Hartmut und Martha, Im Küsterlein 2, 63936 Schneeberg - Neubau einer Garage, Fl.Nr. 4658
- 94 Beteiligungsbericht der Marktgemeinde Schneeberg nach Art. 94 Abs. 3 GO: Wärmeversorgung Amorbach GmbH
- 95 Informationen - Anregungen - Anfragen
- 95.1 Antrag der SPD-Gemeinderatsfraktion zur Geschwindigkeitsmessung in der 30er Zone
- 95.2 Flächenmanagement in Schneeberg im Rahmen der Interkommunalen Zusammenarbeit: Eigentümerbefragung
- 95.3 Schlepper für den gemeindlichen Bauhof
- 95.4 Volkstrauertag am 16.11.2014
- 95.5 Berufs- und Ausbildungsmesse am 15.11.2014 im Dorfwiesenhaus
- 95.6 Weitere Anregungen
- 95.7 Bürgerfragestunde

1. Bürgermeister Erich Kuhn eröffnet um 19:02 Uhr die Sitzung des Gemeinderates. Er stellt fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen, und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung gemäß Art. 52 Bayer. Gemeindeordnung (GO) ortsüblich bekannt gemacht worden sind. Der Vorsitzende stellt fest, dass der Gemeinderat somit nach Art. 47 Abs. 2/3 GO beschlussfähig ist.

Einwendungen gegen die Niederschriften über die Sitzungen des Marktgemeinderates am 08.10.2014 und 23.10.2014 werden nicht erhoben. Sie sind damit genehmigt (§ 24 Abs. 1 und 2 der Geschäftsordnung).

## Öffentliche Sitzung

**TOP 93    Bauantrag von Beck Hartmut und Martha, Im Küsterlein 2, 63936 Schneeberg  
- Neubau einer Garage, Fl.Nr. 4658**

### **Sachverhalt:**

Die Eheleute Hartmut und Martha Beck, Im Küsterlein 2, 63936 Schneeberg, beabsichtigen den Neubau einer Garage auf dem Grundstück Fl.Nr. 4658 der Gemarkung Schneeberg. Das Grundstück liegt im Geltungsbereich des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes „Im Mühlfräulein II“.

Es wird ein Antrag auf Befreiung gemäß § 31 Abs. 2 BauGB für folgende Abweichungen vom Bebauungsplan gestellt:

- Überschreitung der Baugrenze
- Überschreitung der festgesetzten Höhe für Garagen: 3,0 m
- Nichteinhalten der festgesetzten Dachform für Garagen: Pultdach
- Überschreitung der festgesetzten Dachneigung für Garagen: 8°
- Einbau von Dachgauben in Garagen: nicht vorgesehen

Aus der Begründung geht hervor, dass der B-Plan nicht mehr der Realität entspricht, der geplante Wendehammer auf dem Baugrundstück nicht mehr gebaut wird, die Straße wurde lediglich als Zufahrt der Flurstücke 4638 und 4639 errichtet. Das Wohnhaus und die bestehende Garage wurden bereits teilweise bzw. komplett außerhalb des Baufensters errichtet. Die bestehende Garage entspricht schon nicht den Festsetzungen des B-Plans. Das Bauvorhaben ist städtebaulich vertretbar, nachbarschaftsrechtliche Belange werden nicht berührt.

Weiterhin wird eine Abweichung gemäß Art 63 Abs. 1 Satz 1 BayBO wegen minimaler Überdeckung von Abstandsflächen des bestehenden Wohnhauses und der neu geplanten Garage beantragt.

Begründet wird dies, da beide Gebäude auf demselben Grundstück liegen und demselben Eigentümer gehören. Der Brandschutzabstand von 5,0 Meter kann eingehalten werden.

Die Baupläne sind von den Angrenzern unterzeichnet. Es fehlt die Unterschrift des Nachbarn, Fl.Nr. 4642, der durch die Gemeinde benachrichtigt wurde. Die Anforderungen aus der Satzung über die Herstellung von Stellplätzen für Kraftfahrzeuge wird mit vier Stellplätzen erfüllt.

Der Bauantrag ist zu Genehmigung an das Landratsamt Miltenberg weiterzuleiten.

### **Beschluss:**

**Der Marktgemeinderat nimmt Kenntnis vom vorgelegten Bauantrag, Einwendungen werden nicht erhoben. Die Unterlagen sind zur Genehmigung an das Landratsamt Miltenberg weiterzuleiten. Mit der Abweichung und den Befreiungen besteht Einverständnis.**

**Abstimmungsergebnis:    Ja 10 Nein 0**

**TOP 94      Beteiligungsbericht der Marktgemeinde Schneeberg nach Art. 94 Abs. 3 GO:  
Wärmeversorgung Amorbach GmbH**

**Sachverhalt:**

*(zuletzt Sitzung am 23.10.2014, lfd.Nr. 0090)*

Die Marktgemeinde Schneeberg hat nach Art. 94 Abs. 3 Gemeindeordnung zur Information der Gemeindevertretung und der Öffentlichkeit jährlich einen Bericht über seine Beteiligungen an Unternehmen in einer Rechtsform des Privatrechts zu erstellen. In diesem Bericht sind alle Unternehmen aufzuführen, bei denen der Markt Schneeberg mindestens über den zwanzigsten Teil der Anteile verfügt.

Der Markt Schneeberg kam dieser Verpflichtung nach und hat den Beteiligungsbericht an der Wärmeversorgung Amorbach GmbH für das Jahr 2013 dem Gemeinderat am 23.10.2014 vorgestellt. Eine Veränderung der Beteiligungsverhältnisse hat sich in diesem Geschäftsjahr nicht ergeben.

**Zur Kenntnis genommen**

**TOP 95      Informationen - Anregungen - Anfragen**

**TOP 95.1    Antrag der SPD-Gemeinderatsfraktion zur Geschwindigkeitsmessung in der  
30er Zone**

**Sachverhalt:**

Die SPD-Gemeinderatsfraktion: Ralf Dolzer, Marita Loster und Ralf Wöber stellen folgenden Antrag:

*„Die SPD-Gemeinderatsfraktion stellt den Antrag zur Geschwindigkeitsmessung in der 30er Zone der Hauptstrasse mittels unserer eigenen Messtafeln ohne Anzeige der gefahrenen Geschwindigkeit. Diese soll 1 Woche lang stattfinden und anschließend dem Gemeinderat als Auswertung vorgelegt werden.*

*Aus Richtung Amorbach sollen gegenüber der Gnadenkapelle und aus Richtung Rippberg am Parkplatz „Hirschen“ die Messtafeln angebracht werden.*

*Immer wieder beschweren sich Bürger über die erhöhte Geschwindigkeit im Bereich des Innenortes und warnen vor Gefahren für die Fußgänger. Seit Monaten haben wir dies mündlich in den Sitzungen gefordert, nun wollen wir die Erfassung der tatsächlichen gefahrenen Geschwindigkeit zeitnah umgesetzt haben.*

*Da auf lange Sicht keine Änderung der Verkehrssituation im Bereich der B 47 zu erkennen ist, müssen wir die Lärmemission und die Verkehrssicherheit mit unseren Möglichkeiten verbessern.“*

1. Bgm. Kuhn sagt, die Ergebnisse der Verkehrskontrollen der Verkehrsüberwachung für Juli/August 2014 wurden den Mitgliedern des Gemeinderates zur Verfügung gestellt.

GR Wöber findet es erstaunlich, wie schnell die LKW-Fahrer über Blitzer informiert sind. Er möchte mit dem heutigen Antrag Daten erfassen, um daraus Erfahrungen zu gewinnen. Zu einem späteren Zeitpunkt können an den beantragten Stellen auch offene Messungen durchgeführt werden.

1. Bgm. Kuhn teilt mit, dass ihm von Elternlotsen gemeldet wurde, dass bei Rot über die Ampel gefahren wurde.

**Beschluss:**

**Die Mitglieder des Marktgemeinderates beschließen, die verdeckten Messungen an den beantragten Stellen für eine Woche durchzuführen und die Auswertungen dem Gemeinderat vorzulegen.**

**Abstimmungsergebnis:      Ja 10 Nein 0**

## **TOP 95.2 Flächenmanagement in Schneeberg im Rahmen der Interkommunalen Zusammenarbeit: Eigentümerbefragung**

### **Sachverhalt:**

(zuletzt Sitzung am 23.10.2014, lfd.Nr. 0085)

Die ersten Ergebnisse des Projektes Flächenmanagement durch die Odenwaldallianz liegen vor. Im November wird eine Eigentümerbefragung durchgeführt, um mehr Erkenntnisse über leerstehende Gebäude, vom Leerstand bedrohte Gebäude und Baulücken zu bekommen. Die Marktgemeinde Schneeberg möchte die Befragten auffordern konstruktiv mitzuarbeiten, damit die Nutzung innerörtlicher Grundstücke und Gebäude vorangebracht und unser Ortsbild attraktiv und lebenswert erhalten und gestaltet werden kann.

## **TOP 95.3 Schlepper für den gemeindlichen Bauhof**

### **Sachverhalt:**

(zuletzt Sitzung am 25.04.2014, lfd.Nr. 0997)

1. Bgm. Kuhn teilt mit, dass die Firma Münig, Reichartshausen, in der letzten Woche den neuen Schlepper zusammen mit dem Salzstreuer sowie dem Böschungs- und Heckenmulcher an den gemeindlichen Bauhof übergeben hat. Die Marktgemeinde hat insgesamt 109.000 € investiert.

## **TOP 95.4 Volkstrauertag am 16.11.2014**

### **Sachverhalt:**

Aus Anlass des Volkstrauertages findet am Sonntag, den 16. November 2014, eine Gedenkstunde beim Kriegerdenkmal im Friedhof statt. Hierzu sind alle Ortsvereine (mit Fahnen) und die gesamte Einwohnerschaft eingeladen. Treffpunkt an der Kirche nach dem Gottesdienst, ca. 11.00 Uhr.

## **TOP 95.5 Berufs- und Ausbildungsmesse am 15.11.2014 im Dorfwiesenhau**

### **Sachverhalt:**

1. Bgm. Kuhn lädt alle zur Berufs- und Ausbildungsmesse am Samstag, den 15.11.2014, ins Dorfwiesenhau in Schneeberg ein.

## **TOP 95.6 Weitere Anregungen**

### **Sachverhalt:**

- GR Wöber wurde von Anwohnern der Roscheklinge angesprochen, das Schild „30er Zone“ ein Stück in Richtung Unterführung zu versetzen, um das Schild besser wahrzunehmen.  
1. Bgm. Kuhn will sich das vor Ort anschauen.  
GR Berberich sieht das Problem der Geschwindigkeitsüberschreitung eher im Bereich zwischen den Anwesen Thorsten Speth und Thomas Trunk.  
Es wird angeregt, auf die Straße 30 km/h zu schreiben.
- GR Kuhn wünscht, dass die Rinne zwischen Schneeberg und Zittenfelden noch vor dem Winter gereinigt wird.  
1. Bgm. Kuhn sagt, dass die Reinigung jetzt in der vegetationsarmen Zeit vorgesehen ist.

- GR Kuhn teilt mit, dass sie gelegentlich vor Beerdigungen Anrufe von Angehörigen bekommen, die vor ihrer Garage parken möchten. Er regt an, bei Beerdigungen einen Parkplatz für Angehörige zu reservieren.
- GR Kuhn erinnert an die Schließanlage für das WC am Friedhof.  
1. Bgm. Kuhn berichtet, dass der Auftrag an Edmund Reichert vergeben wurde.

#### **TOP 95.7 Bürgerfragestunde**

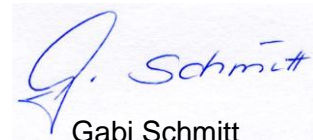
##### **Sachverhalt:**

Wolfgang Brauch begrüßt den Antrag der SPD-Gemeinderatsfraktion und schlägt als Kontrollpunkt den Beginn der 30er Zone, gegenüber seinem Anwesen, vor.

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt 1. Bürgermeister Erich Kuhn um 19:22 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates.



Erich Kuhn  
1. Bürgermeister



Gabi Schmitt  
Schriftführer/in